

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	9
<b>1. Einleitung . . . . .</b>	<b>21</b>
<i>Rudolf Langthaler</i>	
<b>Strittige theologisch-christliche Themen im Denken Kants</b>	
Zur Aktualität seines »Projekts der Aufklärung« – ein »Ärgernis« für die »Orthodoxie«? . . . . .	23
<b>2. Philosophische Stellungnahmen . . . . .</b>	<b>105</b>
<i>Peter Rohs</i>	
<b>Kants transzendentaler Idealismus und seine Religionsphilosophie . . . . .</b>	<b>107</b>
<i>Georg Geismann</i>	
<b>Kants Projekt theologischer Aufklärung und die Römisch-Katholische Kirche . . . . .</b>	<b>141</b>
<i>Bernd Dörflinger</i>	
<b>Die personifizierte Idee des Guten</b>	
Zugleich ein Beitrag zu Kants Christologie. . . . .	173

<b>3. Theologische Stellungnahmen . . . . .</b>	<b>191</b>
<i>Christian Danz</i>	
<b>Religion, Urbild, Christus</b>	
Kant und seine Bedeutung für die protestantische Theologie des 21. Jahrhunderts. . . . .	193
<i>Jan Rohls</i>	
<b>Kants moralphilosophische Urbildchristologie im geschichtlichen Kontext . . . . .</b>	<b>211</b>
<i>Burkhard Nonnenmacher</i>	
<b>Christus als »Lehrer« und »Gegenstand« der christlichen Religion</b>	
Zu einer zentralen Unterscheidung Kants und ihrer Bedeutung für die Systematische Theologie der Gegenwart. . . . .	241
<i>Michael Stickelbroeck</i>	
<b>Die Deutung der Gestalt Jesu (»Christologie«) bei Kant . . . . .</b>	<b>275</b>
<i>Jan-Heiner Tück</i>	
<b>Stellvertretende Sühne? Kants Religionsschrift als Herausforderung für die christliche Theologie . . . . .</b>	<b>303</b>
<i>Jürgen Werbick</i>	
<b>Vernunftreligion vs. Offenbarungsglaube Warum es bei Kants Alternativen-Anschärfung nicht bleiben kann . . . . .</b>	<b>331</b>
<i>Wolfgang Treitler</i>	
<b>Immanuel Kants Christus Vorbild für moralische Autonomie . . . . .</b>	<b>361</b>

<b>4. Amtskirchliche Stellungnahmen . . . . .</b>	<b>375</b>
<i>Gerhard Kardinal Müller</i>	
<b>Christologie nach Kant</b>	
Der Glaube an die Vernunft und die Vernunft des Glaubens . . .	377
<i>Alois Schwarz</i>	
<b>Katholische Theologie ohne Selbstwiderspruch</b>	
Utopie oder Möglichkeit im Licht des Kantischen Denkens von	
Immanuel Kant? . . . . .	423
<b>5. Amtskirchliche »Leerstellen«: »Nihil privativum« (»ein Begriff von dem Mangel eines Gegenstandes«: Kant) . . . . .</b>	<b>439</b>
...	
...	
...	
<b>Die Autoren . . . . .</b>	<b>441</b>